Energie- und Atomforschungsarbeiten „Sosny“ engagieren sich für den Bau eines Atomkraftwerkes in Belarus und führen unter den „Für“-Argumenten folgendes an: zu 2020 kann der Preis für Erdgas auf 100-200 Dollar für ein Tausend Kubikmeter steigen.

Die Wirklichkeit hat ihre Voraussagen weit hinter sich gelassen.

Ab dem 1. Januar 2007 verkauft der Konzern „Gasprom“ Belarus das Erdgas zum Preis von 100 Dollar für ein Tausend Kubikmeter. Heute zweifeln wenige daran, dass die Republik für den russischen Brennstoff ebenso viel wie Polen und Deutschland (abzüglich Transportkosten) zu zahlen beginnt.

Unter Berücksichtigung, dass Belarus den 5. Platz nach dem Merkmal „Anteilbenutzung des Erdgases in der Struktur des Primärkonsums“ (71,4 %) einnimmt, und in den ersten 4 Positionen Bangladesch, Turkmenistan, Katar und Usbekistan, also reine Gasexporteure, sind, kann man konstatieren, dass die belarussische Abhängigkeit vom russischen Brennstoff kritisch ist. Die Energetiker empfinden dieses Problem besonders akut.

Der Erdgasanteil im belarussischen Elektroenergiesystem beträgt etwa 95 %. Jede namhafte Preisvergrößerung für diesen Brennstoff kann den wirtschaftlichen Schock hervorrufen.

In der Nationalen Akademie der Wissenschaften, wo die Idee vom Bau eines Atomkraftwerkes aktiv durchgesetzt wird, behauptet man, dass es ein Drittel der Landesbedürfnisse nach der Energie befriedigen kann. Es ist bestimmt nicht wenig, aber es wird durch die Tatsache erschwert, dass die belarussischen Fachleute keine eigenen Erfahrungen von der Projektierung und dem Bau der Atomobjekte haben.

In der Welt gibt es drei Hauptgesellschaften, die die Ausrüstung des Atomkraftwerkes mit den Reaktoren der dritten Generation liefern. Das sind Westinghouse-Toshiba, AREVA und «Атомстройэкспорт». Wem von ihnen wird den Vorzug geben? Das ist die Frage, auf die muss man noch antworten.

*А.Л. Хомлюк
Филиал БГЭУ (Бобруйск)*

**TRANSVER DER HOHEN TECHNOLOGIEN ALS UNTERSTUTZUNG
DES INNOVATIONUNTERNEHMUNGSTUMS
ТРАНСФЕР ВЫСОКИХ ТЕХНОЛОГИЙ – ПОДДЕРЖКА ИННОВАЦИОННОГО
ПРЕДПРИНИМАТЕЛЬСТВА**

В рыночных условиях важнейшей проблемой каждого предприятия является обеспечение конкурентоспособности выпускаемой продукции. Одним из источников конкурентного преимущества предприятия является непрерывная инновационная деятельность, а так же внедрение инновационных проектов. В статье речь идет о необходимости разработки новых товаров и услуг, совершенных методах управления, развития технологий, распространения продукции на мировые рынки.

Zur Grundquelle des konkurrenten Vorzuges gehören: einzigartige Aktiven, Ökonomie auf Massstaben, effektive Verwaltung, ununterbrochene Innovationsstätigkeit, die Erarbeitung und Einführung von Innovationsprojekten. Die Unternehmen haben grosse Erfolge in dem Weltmarkt nur dann, wenn sie die Wünsche und Bedürfnisse befriedigen.

Das große Interesse für Unternehmen stellen sich solche Innovationsrichtungen vor, wie Ideen, Projekte, Entscheidungen, die Erarbeitung neuer Waren und Dienstleistungen, Methoden der Verwaltung, Technologien und die Verbreitung der Produktion.

Das Personal des Betriebes ist die Grundquelle der Innovationsideen. Deshalb eine besondere Bedeutung muss man der Aktivität des Innovationsprozesses und der schöpferischen Arbeit der Fachleute schenken.

Eine große Rolle spielt auch emotionale und psychologische Bereitschaft der Fachleute zur Realisierung ihrer schöpferischen Fähigkeiten. Anders wird die Personalaktivität minimal.

Die Innovationsprojekte, die die Finanzen von belarussischen Innovationsfondes bekommen, teilen sich auf folgende Gruppen auf: der Maschinenbau (die technologische Ausrüstung); die Geräte und Einrichtungen (Displays, die Bankplastikcards usw.); die Landwirtschaft (die Technologie der Fertigung von Biokonservanten usw.). Es ist negativ, dass in unserer Republik die Zahl von kleinen Unternehmen, die sich mit wissenschaftlichen Innovationstätigkeiten beschäftigen verkürzt sich von Jahr zu Jahr. Die Erarbeitungen bleiben unanfordentlich wegen schwacher Marketingsarbeit und es gibt keine Möglichkeiten der ökonomischen Subjekte die eingesetzte Aufwände nach der Anwendung der neuen Produktion zu bezahlen.

Die Fachleute meinen, dass gerade die Zentren für Transfer der Technologien, die Kontakte der Wissenschaftler mit denen sie anknüpfen wollen, sind bereit, ihre wissenschaftlichen Entwicklungsarbeiten zu einer wahren Innovationsgeschichte zu machen. Vor kurzem wurde das Zusammenprojekt der Regierung von Belarus, des UN-Entwicklungsprogramms und der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) in der Nationalen Akademie der Wissenschaftler von Belarus präsentiert.

Das Projekt heißt «Vervollkommnung der nationalen Systeme vom Transfer der Technologien in der Republik Belarus aufgrund der Informations- und Kommunikationstechnologien». Dieses Projekt ist für 36 Monate gerechnet. Sein Hauptziel ist, die nationalen Systeme von Transfer der Technologien durch das vervollkommene Rechtssystem, die Einführung der Informations- und Kommunikationstechnologien und die Entwicklung der Infrastruktur für die Unterstützung des Innovationsunternehmertums zu entwickeln.

Das Projekt wird auf der Basis der Nationalen Akademie der Wissenschaften realisiert. Um die Transferarbeiten zu beschleunigen, die Anstrengungen in den Interessen nicht nur von Belarus, sondern auch von den Nachbarn. Aber um die Innovationen zu machen, brauchen die Menschen eine besondere Anreize, die nur durch die soziale Marktbedingungen entstehen können.

БДЭУ. Беларускі дзяржаўны эканамічны ўніверсітэт. Бібліятэка.

БГЭУ. Белорусский государственный экономический университет. Библиотека.°.

BSEU. Belarus State Economic University. Library.

<http://www.bseu.by> elib@bseu.by